

ca. 2600 qm bebaut sind. Die Ges. besitzt in ihren Grundstücken 1 Dampfkessel, eigene Dampfmaschine, 150 PS und eine eigene Kraft- u. Licht-Zentrale. Ferner ist das Unternehmen an das Städtische Elektrizitäts-Werk angeschlossen. Der größte Teil der erforderlichen elektr. Kraft wird durch Erzeugung im eigenen Werk gedeckt. Auf den Grundstücken befinden sich außer den Fabrikgebäuden 3 Wohnhäuser, welche vermietet sind, ferner ein Pförtnerhäuschen. Außerdem dienen dem Betriebe des Unternehmens etwa 1500 qm gemietete Räume im Grundst. Löbtauer Str. 45.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 29./12. — Stimmrecht: Je nom. 40 RM. A.-K. = 1 St., je nom. 8 RM Vorz.-Akt. = 10 St. in best. Fällen. — Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F. (Gr. 10 %). 7½ % Div. an Vorz.-Akt., 4 % Div. an St.-Akt., Extra-Abschreib. bzw. R.-F., 10 % Tant. an A.-R. (außer 2500 RM je Mitgl. und 5000 RM der Vors.); Rest Vortrag bzw. nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Dresden: Ges.-Kasse, Bankhaus Bassenge & Fritzsche.

Statistische Angaben:

Kapital: 1 500 000 RM in 1300 St.-Akt. zu 1000 RM, 480 St.-Akt. zu 400 RM und 8 Vorz.-Akt. zu 1000 RM. Die Vorz.-Akt. haben Anspruch auf eine nachzahlungsberechtigte Vorzugsdiv. von 7½ % sowie auf vorzugsweise Befriedig. bis zu 120 % im Falle der Liquidation. Während der Dauer der Ges. ist eine Einzieh. der Vorz.-Akt. durch Zahl. von 120 % ihres Nennbetrags auf vorherige von 5 zu 5 Jahren, und zwar erstmalig zum 30./6. 1932 zulässige halbjährige Aufkündigung statthaft. Die Vorz.-Akt. können jederzeit in St.-Akt. umgewandelt werden.

Urspr. 1 000 000 M (Vorkriegskapital), erhöht von 1918 bis 1923 auf 100 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 30./7. 1924

Grieshammer-Werke Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden-A. 19, Wartburgstraße 20—24.

Vorstand: Alfred Anders; Stellv.: Frithjof G. Schenk, Elsterwerda.

Prokuristen: O. Korb, Dresden; W. Leinung, Elsterwerda.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Otto Grieshammer; Stellv.: Willy Hertzsch, Dresden-Weißer Hirsch; Rechtsanwalt von der Bey, Dresden; Frau Wally Anders, Elsterwerda.

Gegründet: 6./9. 1906 mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 11./10. 1906. Firma bis 31./7. 1917: Baubeschlägefabriken Otto Grieshammer Akt.-Ges. — 1906 Fabrikneubau in Elsterwerda.

Zweck: Weiterführung des früher unter der Firma Baubeschlägefabriken Otto Grieshammer (früher Sächsische Baubeschläge-Fabrik Otto Grieshammer), Dresden, bestehenden Fabrikations- u. Handelsgeschäfts, übernommen für Herstellung, Handel u. Installation von Eisen- u. Metallwaren, besonders Baubeschlägen.

Kapital: 300 000 RM in 300 Akt. zu 1000 RM. Urspr. 700 000 M. erhöht 1906 um 100 000 M in 100 Aktien, 1918 um 200 000 M, 1921 um 500 000 M in 500 Aktien zu 1000 M, 1922 um 1 500 000 M in 1500 Aktien zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 Umstell. des A.-K. von 3 Mill. M auf 600 000 RM. — Lt. G.-V. v. 11./10. 1932 Herabsetzung des A.-K. von 600 000 RM auf 300 000 RM durch Einziehung von 300 000 RM eigenen St.-Akt.

Edmund Hunger Aktiengesellschaft.

Sitz in Dresden, Altgruna 8.

Vorstand: Fritz Knieling.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Horst Knieling, Frau Margarethe Knieling, Dresden; Dr. Horst Christoph, Heidenau.

Gegründet: 25./1. 1923, mit Wirkung ab 1./1. 1922; eingetr. 9./1. 1924.

Herabsetz. des A.-K. von 100 000 000 M auf 57 000 000 M durch Einzieh. von 3 000 000 M Vorz.-Akt. u. 40 000 000 Mark Wertver.-Akt. Dann lt. G.-V. v. 19./12. 1924 Umstell. des St.-A.-K. von 56 Mill. M auf 2 240 000 RM (1000 Mark = 40 RM) u. des Vorz.-A.-K. von 1 000 000 M auf 8000 RM (1000 M = 8 RM). Zwecks Beseitigung des Bilanzverlustes, sowie zur Bildung eines R.-F. beschloß die G.-V. v. 29./6. 1927 Herabsetz. des A.-K. von 2 240 000 Reichsmark auf 1 500 000 RM durch Zusammenleg. der St.-Akt. im Verh. 3 : 2 u. Kaduzierung von 2000 RM St.-Akt. Die Aktien zu 40 RM u. 8 RM wurden 1928 in solche zu 400 u. 1000 RM ungetauscht.

Kurs ult. 1927—1933: 39, 75, 40, 34, — * — (14./2. : 10) %. Anfang 1921 in Dresden eingeführt. — Zulass. von 1 492 000 RM St.-Akt. (Nr. 1—480 zu 400 RM und Nr. 1—1300 zu 1000 RM).

Dividenden 1927—1931: St.-Akt.: 0 %; Vorz.-Akt.: 7½, 7½, 0, 0, 0 %.

Arbeiter und Angestellte: 40 bzw. 300.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst. 105 000, Gebäude 574 700, Masch. u. elektr. Anlage 337 400, Werkz., Vorricht., Lehren 26 500, Inv. und Utensil. 1, Modelle, Patente, Zeichn., Abt. Strickmasch. 10 601, do. Abt. Zwirnmach. 150 000, Vorräte an Roh- u. Fertigungsmaterialien 491 361, Kassa, Wechsel und Eff. 26 853, Außenstände 121 252, Vortrag 8295, Verlust 339 655. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 2198, Hyp. 41 231, Verpflicht.: Guth. der Lieferanten und Bankschulden 499 380, Anzahl. der Kunden und sonst. Kredit. 59 693, Übergangsposten 70 506, Akzepte 18 614, Sa. 2 191 618 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 149 016, Gesamt-Unk. 622 240, Steuern 29 716, Abschr. 125 005. — Kredit: Fabrikat.-Ueberschuß 586 322, Verlust (Vortrag aus 1930 149 016 + Verlust 1931 190 638) 339 655. Sa. 925 977 RM.

Die Bezüge des Vorstandes und A.-R. betragen im Berichtsjahre 1931 15 500 RM.

Das Obligo aus girierten Warenwechseln belief sich am 31./12. 1931 auf 91 171 RM. Eigene Akzepte waren in der Gesamthöhe von 18 614 RM im Umlauf.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 66 750, Gebäude, Gleisanschluß 286 700, Maschinen u. Anlagen 122 500, Werkzeug u. Modelle 20 700, Fuhrpark u. Inventar 28 900, Roh-, Halbfertig- u. Fertigwaren 117 305, Wertpapiere 62, Forderungen aus Warenlieferungen 170 781, Wechsel 2575, Kassenbestände 1632, Banken 439, Verlust 11 456. — Passiva: A.-K. 300 000, Rückstell. 16 396, Hyp. 112 517, Bankschulden 199 450, Darlehen, Kautionen 25 450, sonst. Verbindlichk. 80 777. Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferung und Leistungen 44 937, aus eig. Akzepten 47 528, Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresden 2745. Sa. 829 800 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gesamtlöhne 127 000, Gesamtgehälter 80 271, soziale Lasten 14 880, Abschreib. 27 453, Rückstellungen auf Debitoren, Löhne, Aufsichtsrat 16 396, Zinsen 47 843, Besitzsteuern 8613, sonstige Aufwendungen 139 476. — Kredit: Gesamterlöse unter Abzug von Rohstoffen 448 524, Gewinnvortrag 1931 1952, Verlust 1932 11 456. Sa. 461 932 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Elsterwerda: Ges.-Kasse, Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Dresdner Bank.

Zweck: Erwerb, Fortführung und Erweiterung des unter der Firma Edmund Hunger Metallnippesfabrik in Dresden bestehenden Unternehmens.

Kapital: 50 000 RM in 2500 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 5 Mill. M in 5000 Akt. zu 1000 M. Die G.-V. v. 10./6. 1925 beschloß Umstell. des A.-K. von 5 Mill. M auf 50 000 RM in 2500 Akt. zu 20 RM.